# *Gemeinde aktuell: Archiv 48* (vom August 2007)

Gemeinsam trauern, gemeinsam sich freuen

## Abschied von Enno Oeser

"Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag."
(Dietrich Bonhoeffer)

Am Montag, den 20. August verstarb unser langjähriger Friedhofswärter, Kirchenvorsteher und Küster Enno Oeser nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 79 Jahren. Enno Oeser war fast 23 Jahre für unsere Kirchengemeinde hauptamtlich und ehrenamtlich tätig.
Vom 1. Januar 1967 bis 1989 war er Friedhofswärter unseres Friedhofes. Von 1985 bis 1991 war er außerdem Mitglied im Kirchenvorstand, im Bauausschuss und im Friedhofsausschuss, dessen Vorsitzender er in diesen Jahren war. In dieser Zeit hat er aktiv das Geschehen unserer Kirchengemeinde mitbestimmt und geprägt. Vor allem in den Phasen, in denen unsere Kirchengemeinde ohne Pastor auskommen musste, übernahm er ganz selbstverständlich gemeinsam mit dem ebenfalls bereits verstorbenen Theo Rave die Verantwortung, leitete die Geschicke der Kirchengemeinde maßgeblich mit und sorgte dafür, dass die Aufgaben der Kirchengemeinde auch ohne ansässigen Pastor durchgeführt werden konnten und das Gemeindeleben erhalten und lebendig blieb. Gemeinsam mit seiner Frau Gerda war er zudem von 1978 an als Küster tätig.
Mit seiner zuverlässigen, gewissenhaften und ganz eigenen Art begleitete er vier Pastoren, fünf Kirchenvorstände sowie zahlreich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Über 20 Jahre lang war er zudem der wichtigste Ansprechpartner für Familienangehörige und Besucher unseres Friedhofes. Enno Oeser hat mit seinen Gaben auf vielfältige Weise mit für ein lebendiges und engagiertes

Gemeindeleben gesorgt.Unsere Kirchengemeinde weiß, was sie Enno Oeser zu verdanken hat und Wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört seiner Frau und seiner Familie.
Gott schenke ihm neue Kraft und ewiges Leben. Seiner Frau udn Familie wünschenw ir Gottes Segen und die Kraft, Abschied von ihm nehmen, ihn der Liebe Gottes anvertrauen und ohne ihn weiterleben zu können.

"Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden."

(Jesaja 40,31)

## 25jähriges Dienstjubiläum von Karin Willer

Am 15. August feierte unsere Sekretärin Karin Willer ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Auf Empfehlung des ehemaligen Kirchenvorstandsvorsitzenden Karl Altenburg ging Pastor Külls auf die gelernte Verwaltungsangestellte zu. Am 15. August 1982 nahm sie ihre Tätigkeit auf. Im Laufe der Jahre hat sich manches verändert, doch Karin Willer ist nach wie vor eine „zentrale Anlaufstelle“ für unsere Gemeindeglieder. Zudem war Karin Willer von 1996 bis 2002 Mitglied und Schriftführerin im Kirchenvorstand. Die anfallenden und sehr vielfältigen Aufgaben im Kirchenbüro sind ebenso wie die Friedhofswaltung, unsere Gemeindeausflüge und unsere Goldenen Konfirmationen bei ihr in besten Händen. Im Namen des Kirchenvorstandes gratulierten Ingrid Kroos, Heike-Erichson Mohr und Hans-Jürgen Rohwedder Karin Willer und überreichten ihr ein Präsent und einen Blumenstrauß. Da Karin Willer noch immer sehr viel Spaß und Freude an ihrer Arbeit hat, steuert sie sich geradewegs auf ihr 30jähriges Jubiläum hin.

# Elisabeth Horn als neue ehrenamtliche Küsterin eingeführt

Elisabeth Horn an ihrer neuen Wirkungsstätte (aus der DLZ)

Nachdem (wie berichtet) Anna Margareta Vehrs nach über zwanzigjähriger ehrenamtlicher Küstertätigkeit ihr Amt niedergelegt hat, hat sich Elisabeth Horn bereit erklärt, ihre Nachfolgerin zu werden. Seit 1989 wohnt sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Joachim in ihrem Haus in Dingerdonn. Beide besuchen seit vielen Jahren unsere Gottesdienste in der Eddelaker St.Marienkirche und in der DRK-Begegnungsstätte in Dingen. Während Mitte letzten Jahres Joachim Horn für die erkrankte Organistin Renate Segebrecht einsprang und seitdem die Gottesdienstgemeinde mit seinen Flöten begleitet, hat Elisabeth Horn sich bereit erklärt, das verantwortliche Amt einer ehrenamtlichen Küsterin zu übernehmen. Sie bereitet die Gottesdienste und begleitet die Gottesdienstteilnehmer ebenso liebevoll wie ihre Vorgängerin. Im Gottesdienst am 26. August wurde Elisabeth Horn offiziell begürßt und in ihr Amt eingeführt.

**zur Seite "Gemeinde aktuell"**

[Home]